



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 18.02.2016

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 23. Februar 2016, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. **Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 10.11.2015 und 08.12.2015**
  
2. **16-F-33-0005**

Kommunales Leihfahrradsystem  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.02.2016 -

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr hat am 25. September 2012 den Magistrat beauftragt, ein Konzept und eine Kostenkalkulation für die Einrichtung eines Mietfahrradsystems inklusive der Einbindung von Elektrofahrrädern vorzulegen. Bisher sind diesbezüglich mündliche Zwischenberichte gegeben worden, ohne dass dem Ausschuss entsprechende Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung gestellt wurden.

**Der Ausschuss wolle beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten, das im Jahre 2014 in Auftrag gegebene Gutachten an das Frankfurter Institut ivm GmbH vorzustellen, um Grundlagen zur Einführung eines kommunalen Mietfahrradsystems festlegen zu können.

**3. 16-F-33-0002**

Park-und-Ride-Parkplatz Kahle Mühle  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.01.2016 -

Park-and-Ride-Parkplätze (P+R) dienen vor allen Dingen dazu, Berufspendlern Abstellmöglichkeiten für ihre Fahrzeuge zu bieten. Diese sollen mittels des ÖPNV staufrei und ohne Parkplätze in der Innenstadt suchen zu müssen zu ihrem Arbeitsplatz gelangen. Parkplätze dieser Art werden hauptsächlich für PKW, aber auch für Busse und Motorräder eingerichtet. Auf dem P&R-Platz an der Kahlen Mühle im Bereich Erich-Ollenhauer- sowie Schiersteiner-/Saarstrasse werden aber auch viele LKW abgestellt. Diese LKW vermindern das Parkraumangebot für die Pendler, was wiederum dazu führt, dass mehr Autos in Richtung Innenstadt auf Parkplatzsuche gehen, als eigentlich müssten.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten  
auf dem Park-und-Ride-Platz an der Kahlen Mühle ein Parkverbot für LKW auszusprechen.

**4. 16-F-03-0023**

LKW-Durchfahrtsverbot - Umleitungskonzept.  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2016 -

Wie im Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 16. Februar 2016 durch Umweltdezernent Goßmann berichtet, wurde das von der Landeshauptstadt Wiesbaden kürzlich vorgelegte zweistufige Konzept für die Einführung eines LKW-Durchfahrtsverbotes von der Hessischen Landesregierung abgelehnt, weil die Aussagen zur Umleitung des LKW-Verkehrs durch das Umland fehlten. Die zwingende Notwendigkeit eines solchen Umleitungskonzepts ist allerdings dem Magistrat lange bekannt und wurde zuletzt im Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr am 8. Dezember 2015 thematisiert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Wie ist der Sachstand bei den Verhandlungen mit dem Land Hessen zur Aufnahme des LKW-Durchfahrtsverbots in die Fortschreibung des Luftreinhalteplans?
2. Wurde das hierfür erforderliche Konzept zur Umleitung des LKW-Verkehrs durch das Umland und der entsprechenden Beschilderung mittlerweile erstellt und falls nein, weshalb nicht?

3. Wann ist mit der Fertigstellung des Umleitungskonzeptes und mit erneuter Antragstellung an das Land Hessen zu rechnen?

## 5. 16-F-08-0009

Planungen für die Entwicklung des Bereichs der alten Turnhalle des Turnvereins Kostheim 1977 e.V.

- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 17.02.2016 -

Im Juli 2015 wurde die neue Sporthalle des Turnvereins Kostheim 1877 e.V. in Betrieb genommen. Zuvor war schon beschlossen worden, dass der Neubau durch Verkauf der alten Halle mitfinanziert werden soll. Die weitere Entwicklung dieses Bereichs und der Umgebung ist für Alt-Kostheim von erheblicher Bedeutung.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge berichten, welche Pläne zur Entwicklung dieses Bereichs und der unmittelbaren Umgebung bestehen.

## 6. 16-F-09-0001

Sachstand Wilhelmstraße/Parkhaus Rhein-Main-Halle

- Antrag der Fraktion Unabhängige & FREIE WÄHLER vom 17.02.2016 -

In der Hoffnung auf eine schnelle Lösung und Entwicklung auf dem Grundstück „Wilhelmstraße/Parkhaus Rhein-Main-Halle“ hat die Große Koalition Ende 2012 mit ihrem Antrag „Verantwortung für Wiesbaden“ versucht, nach jahrzehntelangem Stillstand das Grundstück städtebaulich weiterzuentwickeln. Nach dem gescheiterten Stadtmuseum ist nun ein Hotel für das vordere Grundstück vorgesehen, welches aus dringlichen Gründen im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Rhein-Main-Hallen schnellstmöglich verwirklicht werden soll. Etwa ein Jahr nach dieser Entscheidung wäre ein Sachstand über die aktuelle Lage für die Informationspolitik der Stadt gegenüber der Öffentlichkeit dringend notwendig.

### **Der Ausschuss möge daher beschließen**

Der Magistrat wird beauftragt,

den aktuellen Sachstand über die Bauvorhaben auf dem Grundstück „Wilhelmstraße/ Parkhaus Rhein-Main-Halle“ (Gemarkung Wiesbaden, Flur 120, Flurstücke 13/2, 13/3 und 13/5) zu erläutern.

Insbesondere soll der Ausschuss über ggf. eingereichte Bauvoranfragen und über deren Bearbeitungsstand in Kenntnis gesetzt werden.

- Welche Bauvoranfragen wurden wann eingereicht? Wurden diese bereits geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?

7. **15-V-61-0037** **DL 05/16-2, 03/16-1**
- Wohnbauflächenentwicklung - Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich „Wohngebiet Hainweg“ im Ortsbezirk Nordenstadt  
- Erneuter Entwurfsbeschluss -
8. **15-V-61-0038** **DL 05/16-3, 03/16-2**
- Wohnbauflächenentwicklung - Bebauungsplan „Wohngebiet Hainweg“ im Ortsbezirk Nordenstadt - Entwurfsbeschluss -  
Aufhebung des Bebauungsplans „Hainweg“ - Nordenstadt 1989/01
9. **15-V-61-0039** **DL 05/16-4, 04/16-1**
- Bebauungsplan "Rennbahnstraße Bereich : Frühere Autobahnpolizeistation" im Ortsbezirk Erbenheim  
- Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss-
10. **15-V-61-0041** **DL 05/16-5, 04/16-2**
- Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Östlich der Kurt-Hebach-Straße" im Ortsbezirk Mainz-Kastel - Feststellungsbeschluss -
11. **16-F-08-0007**
- Bebauungsplan „Bierstadt-Nord“ im Ortsbezirk Bierstadt  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 17.02.2016 -
- Angesichts wichtiger ungeklärter Fragen hinsichtlich der geplanten Bebauung des Bereichs „Bierstadt Nord“, insbesondere ökologischer, klimarelevanter und verkehrsplanerischer Natur, wolle der Ausschuss beschließen:
- Die Entscheidung über den Bebauungsplan „Bierstadt-Nord“ (SV 15-V-61-0044) erfolgt erst nach Einberufung einer Bürgerversammlung, in der mit den Bürgerinnen und Bürgern die offenen Fragen und das weitere Vorgehen geklärt werden.

**12. 15-V-61-0044** **DL 05/16-6, 04/16-3**

Wohnbauflächenentwicklung - Bebauungsplan „Bierstadt-Nord“ im Ortsbezirk Bierstadt  
- Entwurfsbeschluss -

**13. 16-V-61-0003** **DL 10/16-13, 06/16-1**

Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich " Nahversorger Bierstadter Straße " im Ortsbezirk Südost - Feststellungsbeschluss -

**14. 16-V-61-0004** **DL 10/16-14, 07/16-1**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan " Nahversorger Bierstadter Straße " im Ortsbezirk Südost - Satzungsbeschluss -

**15. 16-V-61-0006** **DL 10/16-15, 08/16-1**

Wohnbauflächenentwicklung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Quartier Kureck" im Ortsbezirk Nordost - Satzungsbeschluss -

**16. 16-F-03-0018**

Salzbachroute  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2016 -

Die Verbindung für den Radverkehr durch das Salzbachtal liegt als Grundsatzplanung nunmehr vor.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

1. die Grundsatzplanung für den Radverkehr durch das Salzbachtal vorzustellen.
2. zu berichten, ob die Grundsatzplanung die Mitnutzung der Trasse von der Aartalbahn beinhaltet.
3. zu berichten, in wie fern die Gespräche mit der Bahn AG über die Mitnutzung der Signaltrasse entlang der Bahngleise bereits zu Erfolgen geführt haben.

**17. 16-F-03-0015**

Aktive Kernbereiche

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2015 -

Am 5.11.2015 wurde der Förderbescheid an Dezernat II übergeben. In Bürgerversammlungen wurden diverse Anregungen für Maßnahmen in dem Förderbereich gesammelt. Mit der Sitzungsvorlage 15-V-02-0008 wurde ein Handlungskonzept und eine Maßnahmenliste als Grundlage beschlossen. Dabei überschneiden sich Programmpunkte mit dem Programmgebiet „Soziale Stadt inneres Westend“, z.B. Umgestaltung Schwalbacher Straße / Verbesserung Fußgängerquerung. Diese sind jedoch in der Tabelle auf null gesetzt (Anlage 4 der o.g. SV).

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Für wann ist die Umsetzung der Programmpunkte Umgestaltung Schwalbacher Straße / Verbesserung Fußgängerquerung geplant?
2. Wie sieht das weitere Vorgehen für die nicht in der Vorlage enthaltenen Bürgervorschläge hinsichtlich der Querungen der oberen Schwalbacher Straße aus?

**18. 16-F-03-0017**

RMV Tarifmodell

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2016 -

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

1. über den RMV-Tarifmodellpilotversuch zu berichten.
2. darzulegen, ob er es für sinnvoll erachtet, ein oder mehrere Tarifmodelle zusätzlich zu testen.

**19. 16-F-03-0019**

Wallauer Spange - Haltepunkt im Osten

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2016 -

Erfreulicherweise beabsichtigt die Landesregierung die Planungen für die „Wallauer Spange“ aufzunehmen.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

mit der Landesregierung Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel einen Haltepunkt im Bereich Delkenheim / Nordenstadt einzuplanen.

## 20. 16-F-03-0003

Bericht - HSK-Neubau mit gutem ökologischen und energetischen Standard  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2016 -

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0523 vom 15.12.2015 wurde der Magistrat beauftragt, sich gegenüber der HELIOS HSK als Bauherrin dafür einzusetzen, dass beim Neubau der Dr. Horst Schmidt Kliniken ambitionierte ökologische und energetische Standards umgesetzt werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Welche Maßnahmen zur Umsetzung obigen Beschlusses hat der Magistrat bisher unternommen?
2. Welche Ergebnisse konnten dabei erzielt werden?

## 21. 16-F-03-0020

Bericht - Bauvoranfrage für den Bau des Stadtmuseums  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2016 -

Bekanntermaßen beabsichtigte die OFB zunächst für die LHW ein Stadtmuseum zu bauen. Hierfür hatte die OFB über ihre bevollmächtigten Architekten bereits eine Bauvoranfrage gestellt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Wann wurde die Bauvoranfrage gestellt?
2. Wann wurde diese gegenüber der OFB beschieden?
3. Wie war die Reaktion der OFB hierauf?
4. Falls die Bauvoranfrage seitens der Baugenehmigungsbehörde als „nicht genehmigungsfähig“ eingeschätzt wurde, was waren die genauen Gründe (Außengestaltung der Fassade? Stellplatzsatzungseinhaltung? Genehmigungsfähigkeit „Screen“?) hierfür?

## 22. 16-F-03-0021

Zukunft des Hochschulstandortes Bleichstraße - Bertramstraße  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.02.2016 -

Die Hochschule RheinMain ist mit ihrem Standort Bertramstraße ein wichtiger stabilisierender Faktor, gerade für das innere Westend. Etliche Läden profitieren von den Studierenden, z.B. Gastronomie und Einzelhandel. Gerade hier ist die Hochschule sichtbar in der Stadt. Sollte ein Zentralcampus eingerichtet werden, muss frühzeitig für eine adäquate Folgenutzung gesorgt werden. Ein Leerstand wie beim alten Gericht wäre eine Katastrophe.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Wem gehören die Gebäude?
2. Wie lange beabsichtigt die Hochschule diesen Standort noch zu nutzen?
3. Hat er Gespräche mit dem Eigentümer hinsichtlich einer Folgenutzung geführt? Wie sind die Ergebnisse?

## 23. 16-F-03-0016

Umnutzung von leerstehendem Büroraum  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2016 -

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. ob es für ihn grundsätzlich vorstellbar und wünschenswert ist, nicht mehr vermietbaren privaten Büroraum zu Wohnraum umzugestalten?
2. Falls ja, welche Möglichkeiten er sieht, in dieser Richtung tätig zu werden?
3. ob ihm bekannt ist, dass beispielsweise der Geschäfts- und Büroteil des Gebäudes Bismarckring 23 seit langem leer steht?
4. ob bereits der Versuch unternommen wurde, in diesem oder anderen Fällen mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel die Gebäude einer Wohnnutzung zuzuführen?



## 24. 16-F-08-0008

Förderung von Baugemeinschaften

- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 17.02.2016 -

Über eine Veranstaltung am 26. Januar 2016 im Rathaus war u.a. in der Presse (Rhein-Main-Presse, 28.01.2016) zu lesen: „Wie in Mainz, sollte auch in Wiesbaden in Zukunft ein Teil der Fläche von Baugebieten für private Baugemeinschaften reserviert werden. Über zehn Prozent wären ein guter Wert, sagte der Leiter des Stadtplanungsamts, Thomas Metz, bei einer Veranstaltung mit der Kasteler Initiative für eine bürgerinitiierte Quartierentwicklung.“ Weiterhin heißt es in diesem Artikel: „Die Stadt fördere gemeinschaftliches Bauen und habe in der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) dafür eine Koordinierungsstelle für Wohninitiativen eingerichtet. Dort gebe es Kompetenz und Erfahrung, um Baugemeinschaften zu unterstützen, sagte der Architekt Hans Vollmar, Leiter der Stelle. Nützlich wäre es, gemeinschaftliches Bauen als eine Zielgröße im Stadtentwicklungskonzept „Wiesbaden 2030“ zu verankern.“

Im Hinblick auf das starke Interesse von an Baugemeinschaften interessierten Bürgerinnen und Bürgern und der Notwendigkeit, Baugemeinschaften auch im Interesse der Stadtentwicklung zu fördern, wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat möge erklären,

ob von ihm eine Quote von mind. 10% für Baugemeinschaften auf städtischen Entwicklungsflächen und hierzu zeitnah ein Modellprojekt befürwortet werden und welche Flächen hierzu in Frage kämen,

wann mit einer Sitzungsvorlage zu rechnen ist, die diese Quote von mind. 10% verankert und welche Unterstützungen von Baugemeinschaften über die von der SEG-Koordinierungsstelle hinaus zugesagte geplant sind, wie Abgabe von Grundstücken zu Festpreisen, Vergabe von Grundstücken in Erbpacht, Moderation, fachliche Begleitung oder andere.

## 25. Verschiedenes

### Tagesordnung II

#### 1. 12-V-61-0008

DL 07/12-8, 06/12-15, ANLAGE

Studie zur Gestaltung der Stadteingänge in der Landeshauptstadt Wiesbaden

- Zwischenbericht Dezernat IV vom 06.11.2015 -

#### 2. 14-F-33-0035

ANLAGE

Wiesbadener Brücken aufwerten

- *Bericht des Dezernates IV vom 27.11.2015* -

3. 15-F-03-0119 ANLAGE

Brücke Flachstraße - Installation einer Vorwarnbrücke  
*- Bericht des Dezernates VII vom 26.01.2016 -*
4. 15-F-03-0131 ANLAGE

Fahrradverleihsystem  
*- Bericht des Dezernates IV vom 21.01.2016 -*
5. 15-F-05-0010 ANLAGE

Parkhäuser in der Wiesbadener Innenstadt  
*- Bericht des Dezernates IV vom 25.01.2016 -*
6. 15-F-33-0003 ANLAGE

Sauberes Stadtmobiliar  
*- Bericht des Dezernates IV vom 12.11.2015 -*
7. 15-V-02-0011 DL 02/16-1

Budgettechnische Mittelumbuchung zum Projekt "Aktive Kernbereiche Wiesbaden Innenstadt - West "
8. 15-V-10-0009 DL 10/16-2

Ortsverwaltung Biebrich - Sanierung 2.BA - Ausführungsvorlage
9. 15-V-61-0036 DL 01/16-13

Bereitstellung von Finanzmitteln zur Sicherstellung der Finanzierung für die Umsetzung des Stadtumbauprojekts Kies Menz
10. 15-V-63-0013 ANLAGE

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gestaltungsbeirates am 30.09.2015
11. 15-V-63-0017 ANLAGE

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gestaltungsbeirates am 02.12.2015

- |            |                                                                                           |                             |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| <b>12.</b> | <b>15-V-66-0507</b>                                                                       | <b>DL 02/16-3</b>           |
|            | Anordnung der Umlegung 98 "Bierstadt-Nord" in Wiesbaden-Bierstadt                         |                             |
| <b>13.</b> | <b>15-V-80-2328</b>                                                                       | <b>DL 10/16-1 NÖ</b>        |
|            | Verkauf zweier Grundstücke am Bierstadter Berg                                            |                             |
| <b>14.</b> | <b>15-V-80-2336</b>                                                                       | <b>DL 01/16-4 NÖ</b>        |
|            | Verzeichnis der vom 01. Juli 2015 bis 30. September 2015 genehmigten Grundstücksvorlagen  |                             |
| <b>15.</b> | <b>16-V-01-0001</b>                                                                       | <b>DL 05/16-7, 02/16-4</b>  |
|            | Bericht zum Projekt Walkmühle                                                             |                             |
| <b>16.</b> | <b>16-V-20-0002</b>                                                                       | <b>DL 05/16-10, 02/16-7</b> |
|            | Investitionscontrolling 4. Quartal 2015                                                   |                             |
| <b>17.</b> | <b>16-V-04-0001</b>                                                                       | <b>DL 10/16-5</b>           |
|            | Änderung der Stellplatzverpflichtung für Studierendenwohnheime und Hochschuleinrichtungen |                             |
| <b>18.</b> | <b>16-V-61-0007</b>                                                                       | <b>DL 10/16-16, 09/16-6</b> |
|            | Entwicklungskonzept Salzbachroute                                                         |                             |
| <b>19.</b> | <b>16-V-61-0008</b>                                                                       | <b>DL 10/16-17, 09/16-7</b> |
|            | Gestaltung der Fläche zwischen Rhein-Main-Hallen und Landesmuseum                         |                             |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler  
Vorsitzender